

Thema der Woche: Neues zu Ocrelizumab

Neues zu Ocrelizumab

Der biotechnologisch gewonnene Antikörper Ocrelizumab ist nun seit über einem Jahr zur Behandlung der Multiplen Sklerose zugelassen. Wie sind die Erfahrungen damit, wo liegen die Vor- und Nachteile? Aktuell wurden zwei neue Studien zu diesem Wirkstoff veröffentlicht. Einmal wurde erfasst, wie häufig die Infusion mit dem Medikament zu unerwünschten Effekte führte und welche dies waren. In der zweiten Arbeit wurde gefragt, ob mit dieser Behandlung die Kontrolle über Hände und Arme bei primär progressiver MS länger erhalten bleibt.

Hier die Studien im Detail:

- [Infusionsnebenwirkungen mit Ocrelizumab bei der Behandlung von Multipler Sklerose – Erfahrungen aus drei großen Studien](#)
- [Exploratorische Analyse der Wirkung von Ocrelizumab: längerfristig langsamere Progression der Beeinträchtigung bei primär progressiver Multiple Sklerose](#)